

INHALTSVERZEICHNIS

Geleitwort	5
A. Einleitung: <i>Die sudetendeutsche Frage auf der Pariser Friedenskonferenz</i> (Von der böhmischen Frage der österreichischen Monarchie zur sudetendeutschen Frage)	
	7
B. <i>Die Vorgeschichte der sudetendeutschen Frage bis zum Beginn der Konferenz</i>	
I. Die tschechische Politik im Ausland und die sudetendeutsche Frage	
1. Eduard Beneš und die Deutschen	11
2. Thomas Masaryk und die Deutschen	13
3. Karel Kramář und die deutsche Frage in Böhmen	21
II. Die tschechische Auslandsaktion und die Frage der deutschen Gebiete (die Frage der Grenzen)	
	25
III. Die tschechische Inlandsaktion und die deutsche Frage bis Oktober 1918	
	28
IV. Die Sudetendeutschen und die österreichische Regierung — ihre Stellungnahme zu den tschechischen Bestrebungen	
1. Die Sozialdemokraten	31
2. Die bürgerlichen Parteien	37
V. Die Haltung der Alliierten während der Kriegsjahre und bis zum Beginn der Konferenz	
1. Rußland	40
2. Die Vereinigten Staaten	42
3. England	44
a) Die englische Haltung in den Memoranden des Foreign Office	47
4. Frankreich	49

VI. Die Ereignisse in den deutschen Sudetenländern — tschechische Maßnahmen, deutschösterreichische und alliierte Politik	
1. Sudetendeutsch-tschechische Verhandlungsversuche	51
2. Die militärische Okkupation der sudetendeutschen Gebiete und die Haltung der Westmächte	56
VII. Die Haltung des Deutschen Reiches zur sudetendeutschen Frage bis zum Beginn der Friedenskonferenz	64
C. VIII. <i>Die sudetendeutsche Frage auf der Pariser Friedenskonferenz in Versailles und St. Germain</i>	
1. Die Ausgangslage der beteiligten Parteien	
a) Die tschechische Position auf der Konferenz	69
b) Die sudetendeutsche Position auf der Konferenz	71
c) Die Stellung der Großmächte	72
2. Die tschechischen Memoranden	73
3. Die tschechische Delegation vor dem Obersten Rat	80
4. Die Arbeit der Kommission für tschechoslowakische Angelegenheiten	84
a) Die Arbeit des Unterausschusses für die deutsch-tschechische Grenze	87
IX. Das Deutsche Reich, Deutschösterreich und die sudetendeutsche Frage während der Konferenz	
1. Das Deutsche Reich	92
2. Deutschösterreich und die Ereignisse des 4. März	94
3. Das Echo des 4. März auf der Konferenz	95
X. Der weitere Verlauf der Konferenz und die sudetendeutsche Frage	
1. Der Bericht der Kommission für tschechoslowakische Angelegenheiten und die Tätigkeit von Professor Archibald Coolidge	98
2. Die Entscheidung vor dem Obersten Rat	102
3. Der Versailler Vertrag	108

XI. Deutschösterreich auf der Konferenz — der Vertrag von St. Germain und die sudetendeutsche Frage

1. Die deutschösterreichische Delegation in St. Germain	110
2. Das Memorandum zur sudetendeutschen Frage	113
3. Exkurs: Die sudetendeutsche Frage als Minderheitenproblem	117
4. Die Alliierten und die deutschösterreichischen Bemühungen um die sudetendeutsche Frage in St. Germain	122
5. Die letzten Ereignisse in Paris und St. Germain bis zur Unterzeichnung des Vertrages	124

D. Schluß: <i>St. Germain — keine Basis für die Zukunft</i>	128
---	-----

Anhang: Karte zu Memorandum Nr. 3

Literaturverzeichnis	131
Nachwort	137